

Praxistest zur Unterstützung des Selbststudiums

Viele Studierende wünschen sich zu ihren Arbeiten individuelle Rückmeldungen, was Lehrende jedoch nicht immer leisten können. Eine Möglichkeit, die Lehrenden zu entlasten, ist die Methode des Peer-Feedbacks: Hierbei geben sich die Studierenden gegenseitig Rückmeldung und stärken nebenbei ihre Selbstlernkompetenz. In ihrem Erfahrungsbericht zeigen Silke Gausche und Gabriele Wach am Beispiel einer Lehrveranstaltung an der Ostfalia Hochschule, wie Peer-Feedback konkret gestaltet und mithilfe von Moodle unkompliziert umgesetzt werden kann.



Gabriele Wach und Silke Gausche

In großen Kohorten ist es für Lehrende meist nicht möglich, allen Studierenden individuelles Feedback zu geben. Peer-Feedback, also Feedback unter den Studierenden, entlastet nicht nur die Lehrenden, sondern gibt den Studierenden auch Hilfestellung zum Selbstlernen.

In einer Lehrveranstaltung zum Thema „Wissenschaftliches Arbeiten“ an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften erprobten Silke Gausche und Gabriele Wach im Wintersemester 2020/21 das Konzept. Im folgenden Beitrag berichten sie über die konkrete Gestaltung des Peer-Feedbacks und die Umsetzung in Moodle. Dabei beschreiben sie jeweils, welche grundsätzlichen

Überlegungen hinter den verschiedenen Schritten standen, wie die Umsetzung in der Praxis gestaltet wurde und wie die Studierenden dies beurteilten. Abschließend fassen sie zusammen, warum sich der Einsatz des Peer-Feedbacks aus ihrer Perspektive als Lehrende gelohnt hat.

Silke Gausche

Mein Name ist Silke Gausche, und ich bin am Zentrum für erfolgreiches Lehren und Lernen an der Ostfalia HaW (ZeLL) seit Oktober 2017 für die Beratung von Lehrenden für Blended und E-Learning bzw. E-Teaching zuständig. An meiner Expertise im E-Learning habe ich als freiberufliche Mediendidaktikerin sowie als Autorin und Redakteurin gearbeitet. Durch meine frühere Tätigkeit als freiberufliche IT-Trainerin bringe ich eine gute Mischung aus didaktisch-methodischer Kompetenz und (software-)techn [...]

Alles anzeigen... Gabriele Wach

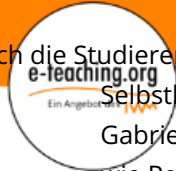
Gabriele Wach ist seit 2006 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in den Studiengängen Sportmanagement und Führung in Dienstleistungsunternehmen tätig. Dem voraus gingen Tätigkeiten in den Bereichen Consulting, Unternehmensberatung, Design-Agenturen, sowie freiberufliche Beratungstätigkeiten für Corporate Design und betriebswirtschaftliche Fragen des Sports. Sie engagierte sich viele Jahre ehrenamtlich in Sportvereinen und -verbänden, sowie [...]

Alles anzeigen...

Materialien zum Beitrag

Peer-Feedback wagen – ein Moodle-Praxistest zur Unterstützung des Selbststudiums

Beim Peer-Feedback geben sich die Studierenden gegenseitig Rückmeldung und stärken nebenbei ihre Selbstlernkompetenz. In ihrem Erfahrungsbericht zeigen Silke Gausche und Gabriele Wach am Beispiel einer Lehrveranstaltung an der Ostfalia Hochschule, wie Peer-Feedback konkret gestaltet und mithilfe von Moodle unkompliziert umgesetzt werden kann. mehr...



Peer-Feedback wagen – ein Moodle-Praxistest zur Unterstützung des Selbststudiums

Gabriele Wach, Silke Gausche

Inhalt

1	Mit Peer-Feedback zum Aufbau von Selbstlernkompetenzen	2
2	Peer-Feedback in der Praxis.....	2
2.1	Durchführung des Peer-Feedbacks (Aufgabe 1).....	5
2.2	Durchführung des zweiten Peer-Feedbacks (Aufgabe 3).....	8
3	„Lessons Learned“ aus der Perspektive der Lehrenden	10
4	Literaturverzeichnis.....	12
5	Die Autorinnen.....	12

Zitation

e-teaching.org (2021). Peer-Feedback wagen – ein Moodle-Praxistest zur Unterstützung des Selbststudiums. Zuletzt geändert am 11.06.2021. Leibniz-Institut für Wissensmedien: <https://www.e-teaching.org/praxis/erfahrungsberichte/peer-feedback-wagen-ein-moodle-praxistest-zur-unterstuetzung-des-selbststudiums>. Zugriff am 26.10.2021

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)